Kontur 31 Kunst und Design in der Region



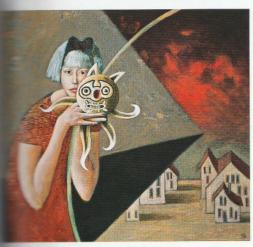




VORGESTELLT

Hinrich van Hülsen Das Loch in der Wirklichkeit

3. September bis 22. Oktober



Hinrich van Hülsen, o.T., 2022

In seiner Herbstausstellung präsentiert der Verein KAKTuS Kulturforum Lüdinghausen in den Kunsträumen auf Burg Lüdinghausen die Arbeiten des deutschen Malers Hinrich van Hülsen, dessen Bilder sowohl national als international bereits mit großem Erfolg gezeigt wurden. Die Ausstellung "Das Loch in der Wirklichkeit" zeigt vom 3. September bis zum 22. Oktober unverwechselbare, phantastische Werke voller Poesie. Über die Kunst macht Hinrich van Hülsen seine geheimsten Fantasien sichtbar. Er schafft subjektive Bildwelten, die surrealistisch anmuten und verwirrende Geschichten erzählen. www.kaktus-kulturforum.de



Fünf bekannte westfälische Künstlerinnen inszenieren mit ihren Arbeiten (Malerei, Installationen) den architektonisch besonderen Chorraum der St. Ludgerus-Kirche Albersloh.

Der Blick nach oben?

10. bis 29. September

Nach dem erfolgreichen LandArt-Projekt "endless I das Meer der Woge des Kornfeldes gleicht" kündigt sich für den Herbst ein weiteres besonderes Kulturevent in Albersloh an, das ebenfalls an einem besonderen Ort, diesmal im Dorfmittelpunkt, in der renovierten alten St. Ludgerus-Kirche, stattfindet: eine Ausstellung der Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus Sendenhorst. Unter dem Titel "Der Blick nach oben?" treten in der St. Ludgerus-Kirche vom 10. bis 29. September die höchst unterschiedlichen Schaffensweisen und malerischen Positionen der fünf Künstlerinnen Marianne Borchard, Gerda Falke, Christiane Husmann, Christine Mölleck und Brigitte von der Eltz miteinander in Dialog. Zugleich ergibt sich ein Bezug zum besonderen Charakter des Gebäudes. Während der dreiwöchigen Ausstellungszeit sind zudem mehrere Kulturveranstaltungen (Konzerte, Poetry Slam etc.) geplant. Nähere Informationen bei Pfarrer Clemens Lübbers (Tel.: 02526/9304-0) oder bei Martina Bäcker (0176/30428434). www.st-martinus-und-ludgerus.de

Chagall, Matisse, Miró Made in Paris

1. September bis 7. Januar 2024

Das Museum Folkwang in Essen zeigt vom 1. September 2023 bis zum 7. Januar 2024 die Ausstellung "Chagall, Matisse, Miró. Made in Paris". Die Schau widmet sich Paris als wichtigstem europäischen Zentrum für die Produktion von Künstlerbüchern und Druckgrafiken im 20. Jahrhundert Sie präsentiert Meisterwerke von Künstlern wie Marc Chagall, Henri Matisse, Joan Miró oder Pablo Picasso, die heute zu den Klassikern der Gattung gehören. Mit Arbeiten u. a. von Roland Topor, Jim Dine oder David Lynch verfolgt die Ausstellung die Entwicklung bis in die Gegenwart hinein. Mehr als 250 Exponate lassen ein zentrales Kapitel der Kunstgeschichte der Moderne lebendig werden. und zeichen eine über 120-jährige Geschichte des Künstlerbuchs nach deren Ende auch im digitalen Zeitalter nicht abzusehen ist. Gleichzeitig beleuchtet die Ausstellung den Weg von der Malerei zur Druckgrafik bis hin zum Künstlerplakat und stellt die Wirkung der Kunst in die Breite der Gesellschaft hinein in den Mittelpunkt. www.museum-folkwang.de



Henri Matisse, Icare (Ikarus), 1947, Blatt 1 aus dem Portfolio Jazz, Druckgrafik, 42 x 65,5 cm